



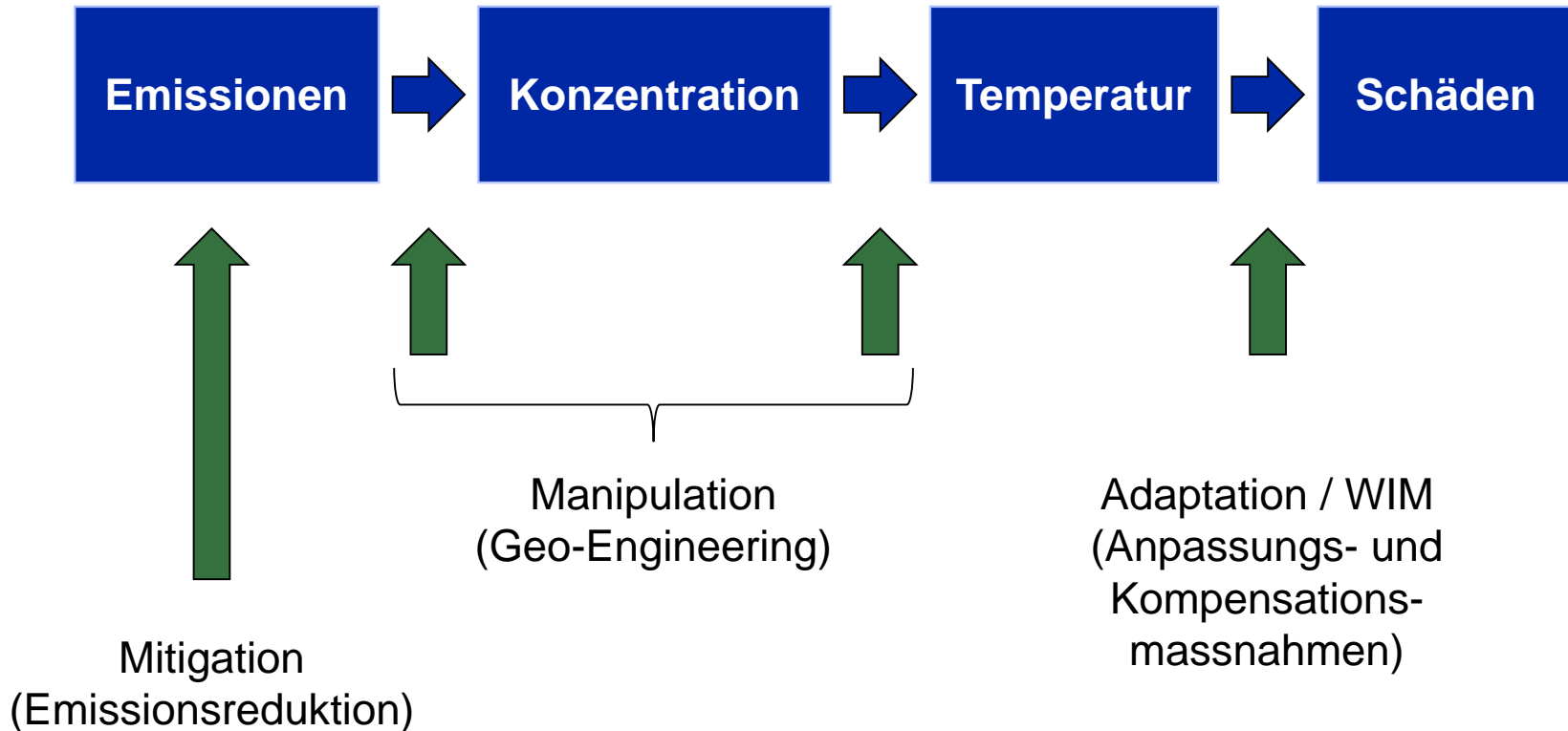
Ethik-Höck

**Bald kommt die nächste Klimaverhandlung
in Paris!**

**Wie muss mit unvermeidbaren
Klimaschäden umgegangen werden?**

Dr. Ivo Wallimann-Helmer

Klimawandel und Politik-Massnahmen



[Film ab!](#)

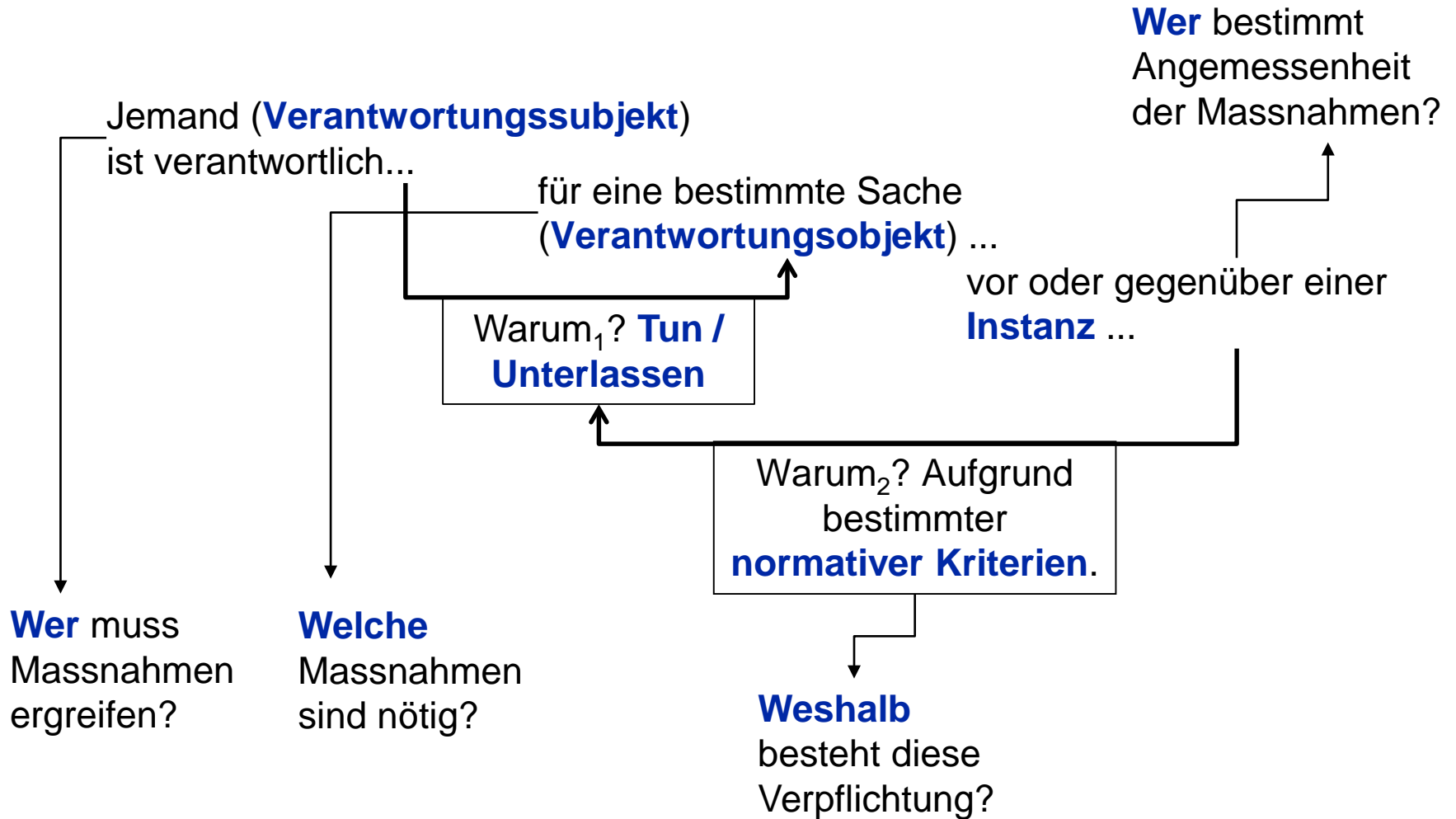


Relevanz von Schäden

- Klimagase (insbesondere CO₂) verbleiben mehrere Jahrzehnte in der Atmosphäre.
- Heutiger Ausstoss verursacht ohne Geo-Engineering notwendig Klimaveränderungen (-schäden):
 - Unwetter / Überschwemmungen
 - Geringere Eisbildung Nord- & Südpol / Abschmelzung von Gletschern
 - Anstieg des Meeresspiegels
- Wie soll mit diesen Folgen verbundenen Schäden umgegangen werden?



Verantwortung: 4-stelliger Relationsbegriff





Die ethischen Fragen (1/2)

- **Wer** muss Massnahmen ergreifen?
 - Sind es die **entw. Industrienationen** oder die Regierungen **betroffener Nationalstaaten**?
 - Sind Massnahmen bei einer **Beteiligung der lokalen Bevölkerung** effizienter, auch wenn dieser die notwendigen wissenschaftl. Kompetenzen häufig fehlen?
- **Welche** Massnahmen sind nötig?
 - Geht es um **Geldzahlungen/Technologietransfer** (Versicherungsmodell / Damage) oder um **Neuorientierung** aufgrund von Verlust (Loss)?
 - Soll die lokale Bevölkerung zur **Selbsthilfe** befähigt oder muss ihnen **unter die Arme gegriffen** werden?



Die ethischen Fragen (2/2)

- **Wer** bestimmt Angemessenheit der Massnahmen?
 - Die Zahlenden, die Betroffenen, die Wissenschaft?
 - Sind die **wissenschaftl. bestmöglichen** oder die **best-akzeptierten** Massnahmen zu ergreifen?
- **Weshalb** besteht diese Verpflichtung?
 - Geht es um die **Wiedergutmachung** (PPP/BPP) von verursachtem Schaden oder um **Hilfe durch die dazu Fähigen** (APP)?
 - Ist nur der **Anteil der Schäden relevant, die dem anthropogenen KW** zugerechnet werden können?